

## Rom – Gymnasiasten reisen in die ewige Stadt

Rom ist mit seiner imposanten Architektur, der langen Geschichte, den großartigen Kunstwerken und nicht zuletzt der weltberühmten Küche einen Besuch wert - dieser Aussage dürften die Schülerinnen und Schüler der Kursstufen 1 und 2 nach vier Tagen in Rom sicherlich zustimmen. Gemeinsam mit ihren Lehrerinnen Ljiljana Babic und Sinja Messerschmidt begaben sie sich im Februar auf die Spuren von Gian Lorenzo Bernini und Kaiser Augustus.

In Rom wurde für die Gymnasiasten, die die Leistungsfächer Kunst und Latein gewählt hatten, ein buntes Programm zusammengestellt: So besichtigten sie beispielsweise den weltbekannten Trevi-Brunnen, die Villa Borghese, die Trajansmärkte und die Sixtinische Kapelle.

Besonders angetan waren die Schüler aber vom Petersdom, dessen Kuppel einen atemberaubenden Blick über die ganze Stadt bot, obschon sie dafür 551 Stufen zurücklegen mussten.

Auf diese Weise konnten sie Orte, die sie sonst nur von Bildern oder lateinischen Quellen kennen, einmal „live“ sehen und bestaunen. Und das machte Eindruck auf die Gymnasiasten: Rom sei, so die Schüler, eine sehr schöne Stadt, die mit vielfältiger Architektur und interessanten Orten begeistere, kurzum, ein Ort, der Unterricht lebendig werden lässt.

*Text und Fotos: Sinja Messerschmidt und Andreas Beck*

